

www.stadtarchiv.ulm.de



Bild des Mühlrads an der Metzig-Blau, um 1850 (StadtA Ulm, F 3/1 Nr. 0344)

Selbst an der Metzig-Blau unterhalb der Stadtmauer gab es ein Wasserwerk. Dieses Mühlrad betrieb ab 1831 beim Metzgerturm Drehbank und Bohrmaschine einer Schlosserei. Das Rad musste in das Wasser so eingehängt sein, dass es immer dann herausgezogen werden konnte, wenn die Metzger vom Schlachthaus ihre Abfälle über die Metzig-Blau kurz oberhalb der Herdbrücke in die Donau ablassen wollten. 1871 wurde die Erlaubnis von der Stadt widerrufen, weil der Schlosser widerrechtlich für sein Rad einen Wasserbau errichtet hatte.

Der Antrag des Konditors und Stadtrats Murschel, etwas unterhalb am Ausfluss der Metzig-Blau ein weiteres Wasserrad für eine Zuckermühle und eine Schokoladen-Reibemaschine zu installieren, wurde 1839 abgelehnt.